

## Vortrag und Führung

**BONN.** Arnold Maurer hält an diesem Donnerstag ab 19 Uhr im Stadtmuseum, Franziskanerstraße 9, einen Vortrag über die Kultur in Bonn zur Zeit des Ersten Weltkriegs. Der Eintritt kostet fünf Euro. An diesem Freitag wird um 15 Uhr zudem eine Führung durch die Sonderausstellung „100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs – Kriegsallday in Bonn 1914-1918“ angeboten. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro. Beide Veranstaltungen gehören zum Rahmenprogramm der Sonderausstellung, die bis zum 21. Oktober zu sehen ist. Weitere Informationen gibt es auf [www.bonn.de/@stadtmuseum](http://www.bonn.de/@stadtmuseum). *hbl*

## Singspiel mit dem Bonsai-Chor

**BONN.** Der Bonsai-Kinder- und Jugendchor lädt für diesen Mittwoch zu einem Konzert in die St.-Franziskus-Kirche, Adolfstr. 77, ein. Es beginnt um 16 Uhr. Aufgeführt wird das Singspiel „Der Rätzelzoo“ von Erich Krautmacher, die Texte stammen aus der Feder von James Krüss. *hbl*

# Aus der Bostoner Kugel strömt Äther-Dampf

Horst-Stoeckel-Museum zeigt die Geschichte der Narkose. Museumsgründer führt durch die Ausstellung

VON EVA KUNKEL

**BONN.** Wer das Horst-Stoeckel-Museum zum ersten Mal betritt, erwartet fast schon Frankenstein, der um die Ecke auf einer Bahre liegt und mit Stromstößen traktiert wird. Unzählige Fläschchen, schweres medizinisches Gerät, Masken und Gasflaschen erinnern an die berühmte Szene im Labor. Das Museum dokumentiert 150 Jahre in der Entwicklung der Anästhesiologie. Was heute selbstverständlich ist, schien in den Anfängen wie ein Traum: Das Ausschalten der Schmerzempfindlichkeit durch Narkose, etwa während einer Operation. Den langen Weg dorthin hat der Gründer des Museums Dr. Horst Stoeckel selbst miterlebt. 1974 war er als Professor für Anästhesiologie an die Universität Bonn berufen worden.

Fast 20 Jahre ist es her, dass aus seiner kleinen privaten Sammlung ein Museum mit heute 100 Exponaten entstand. Jedes von ihnen hat eine eigene Geschichte und Stoeckel kennt sie wohl alle im



Museumsgründer Horst Stoeckel (links) erklärt den Besuchern die Geschichte der Anästhesiologie. FOTO: HORST MÜLLER

Schlaf. „Mir geht es nicht um das Sammeln, sondern um das Erhalten. Wir möchten hier den Fortschritt vermitteln, den diese Erfindungen für den Menschen bedeuten“, so Stoeckel. Dazu reist er um die ganze Welt, hält Vorträge und ist immer auf der Suche nach weiteren Puzzleteilen, um die

Sammlung zu vervollständigen. Immer wieder erreichen ihn auch Geschenke von Ärzten oder Bekannten. Das Horst-Stoeckel-Museum ist hierfür ein fast einzigartiger Sammelplatz: „Auf der ganzen Welt gibt es nur drei oder vier Museen, die sich speziell mit Anästhesiologie beschäftigen“, er-

zählte der emeritierte Professor. Rund 40 Vitrinen mit technischen Geräten, Schaufeln und Medikamenten erzählen, wie sich die Medizin seit der ersten gelungenen Narkose 1846 entwickelt hat. Vorher nutzte man Schwämme, die mit Nachtschattengewächsen wie Tollkirsche oder Bilsenkraut getränkt wurden und versetzte die Patienten damit in einen schlafähnlichen Zustand. Mitte des 19. Jahrhunderts dann erfand ein Zahnarzt die „Bostoner Kugel“. Ein geschlossenes Gefäß, durch das Äther-Dampf entweichen konnte und narkotisierend wirkte. Im Museum ist eine Replik ausgestellt.

Ein Blick in den voll eingerichteten Operationsaal aus den 1930er Jahren, lässt den Gedanken an Frankenstein nochmal voll aufleben. Der sterile Raum mit Gurten an der Patientenliege, Zangen und Skalpell erinnert daran, dass medizinische Behandlungen in früherer Zeit weitaus rabiater waren. „Die Ärzte damals waren keine Chirurgen, sondern Handwerker“, erzählte Stoeckel. Der 88-

Jährige muss nicht erst erwähnen, dass das Museum seine Herzensangelegenheit und die Anästhesiologie sein Lebensthema ist. Die Fülle an Wissen und Anekdoten, die seine Führungen begleiten, zeugen davon.

➤ **Die Sammlung** in der Sigmund-Freud-Straße 25 ist montags bis freitags von 9 bis 13.30 Uhr geöffnet. Gruppenführungen mit Hans Stoeckel werden nach telefonischer Vereinbarung angeboten.

## Museumskultur

Unter dem Titel „Kleinode der Museumskultur“ stellt die VHS kleine, unbekanntere Museen vor. Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr startet im **Goldfuß-Museum** für Paläontologie, Nußallee 8, die Führung „Eintauchen in Jahrmilliarden Erdgeschichte“. Ethnologie-Interessierte können am Freitag, 16. November, ab 17 Uhr die Altamerika-Sammlung, Oxfordstraße 15, kennenlernen. Weitere Infos bei der VHS unter ☎ 02 28/77 33 55. *kva*

# BONNFEST

05.10. bis 07.10.2018  
Verkaufsoffener Sonntag  
07.10. – 13 bis 18 Uhr  
Präsentiert von city-marketing bonn e.V.

BANDS  
CHRISTIAN MERINGOLO  
LOS MANOLOS  
MADSONIX  
ROD & CHER  
MARION & SOBO MIT BAND  
SCHÄL SICK BIG BAND  
ROOM-SERVICE  
... UND VIELE MEHR

## ERLEBE DIE CITY

### FREITAG, 05. OKTOBER

#### BÜHNE RATHAUS

18.00 UHR  
Christian Meringolo – Ital. Pop-Klassiker

19.30 UHR  
Eröffnung durch OB Ashok Sridharan und city-marketing bonn e.V.

20.00 UHR  
Los Manolos – Finalist „Das Supertalent 2017“

#### BÜHNE MÜNSTERPLATZ

15.30 UHR  
Melchi – Livemusik

18.00 UHR  
Tanzschule Lepehne-Herbst

18.30 UHR  
Basta La Pasta – Musik-Duo

20.00 UHR  
Soul Divas – Livemusik

### SAMSTAG, 06. OKTOBER

#### BÜHNE RATHAUS

11.30 UHR  
Tanzschule Lepehne-Herbst

12.30 UHR  
Phillip Schulte – Musikstation „Der Kleine Muck“

13.00 UHR  
Max Scheer – Musikstation „Der Kleine Muck“

13.40 UHR  
Tanzschule Lepehne-Herbst

14.30 UHR  
Fitness First – Sportvorführung

15.30 UHR  
Schäl Sick Big Band – Big Band

17.15 UHR  
Tanzschule Lepehne-Herbst

17.30 UHR  
Contra-Kreis-Theater – Ausschnitte aus „Fott is Fott“

18.00 UHR  
Finest C-Lecture – Pop, Soul und Funk

19.00 UHR  
Room-Service – Rock-Klassiker und Oldies

20.15 UHR  
MadSonix – Lieblingshits aus Film und Fernsehen

#### BÜHNE MÜNSTERPLATZ

11.30 UHR  
B-Five Bluesband – Livemusik

13.00 UHR  
Anny – Livemusik

14.00 UHR  
Finest C-Lecture – Pop, Soul und Funk

15.30 UHR  
Spätzünder – Livemusik

16.30 UHR  
Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

18.00 UHR  
Thursday Evening Band – Livemusik

20.30 UHR  
Marion & Sobo mit Band – Livemusik

### SONNTAG, 07. OKTOBER

#### BÜHNE RATHAUS

11.15 UHR  
Kindertanzcorps der Ehrengarde der Stadt Bonn

12.00 UHR  
Tanzschule Lepehne-Herbst – Prinzessinentag

14.00 UHR  
Broadway Stage – Programm Musical

14.40 UHR  
Kindertanzcorps „Die Ennertfunken“

17.30 UHR  
Rockchor 60+ – Livemusik

17.45 UHR  
Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn

18.15 UHR  
Ode an die Freude – Feierlicher Abschluss

19.15 UHR  
Rod & Cher – A Tribute to Rod Stewart and Cher

#### BÜHNE MÜNSTERPLATZ

12.30 UHR  
Music Academy Bonn – Livemusik

13.00 UHR  
Soundstorm – Musikstation „Der Kleine Muck“

14.00 UHR  
Perry – Musikstation „Der Kleine Muck“

16.15 UHR  
Seluna – Livemusik

17.30 UHR  
Sing mit Filou und Matthias – Livemusik

18.45 UHR  
Souled Again – Livemusik

20.00 UHR  
Room-Service – Rock-Klassiker und Oldies

Weitere Informationen unter [www.bonn-city.de](http://www.bonn-city.de)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

BONNCITY

Weil Flair unbezahlbar ist.

## Erlebe die City neu beim 21. BonnFest

Die City lädt ein zum publikumsstärksten Stadtfest vom 5. bis zum 7. Oktober



Am Sonntag werden auch die Geschäfte in der City ihre Türen öffnen. FOTO: CITYMARKETING

Die Bonner Innenstadt verwandelt sich vom 5. bis zum 7. Oktober rund um Münsterplatz, Remigiusplatz, Markt, Friedensplatz, Botterplatz und Poststraße in ein einzigartiges Veranstaltungsgelände. Im letzten Jahr feierten über 350 000 Besucher aus Bonn und Umgebung den 20. Geburtstag des BonnFestes. In diesem Jahr erwartet die Bonner Innenstadt einen noch größeren Ansturm. Dafür ist wieder ein außergewöhnliches Programm zusammengestellt worden, das durchgehend auf fünf Plätzen und zwei Bühnen stattfinden wird. Hinzu kommt der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

„Wir sind stolz darauf, viele neue Attraktionen präsentieren zu können“, freut sich Maik Reinhardt, Geschäftsführer des Veranstalters und Gastgebers city-marketing bonn e.V. „Die Besucher werden in der gesamten Fußgängerzone einen aufregenden Mix aus Musik, Tanz, Show, Einkaufserlebnis, Informationen und vielen Mitmachaktionen entdecken können.“

### Auf allen Plätzen neue Themenwelten

Das 21. BonnFest lädt die Bonnerinnen und Bonner sowie alle Gäste aus dem Umland ein, durch die Straßen und über die Plätze zu flanieren und die vielen unterschiedlichen Themenwelten zu entdecken. Alles dreht sich um die Themen Genuss, Mobilität, Hotellerie, Lifestyle, Wellness und Fitness sowie Garten. Kulinarisch ist das BonnFest wieder bestens besetzt. So gibt es auf dem Münsterplatz eine Schlemmermeile und der Euromarché bietet eine Gourmet-Erlebnisreise durch die unterschiedlichsten Regionen Europas. Auf dem Friedensplatz wird sich erstmals die Regionalmarke Eifel an 15 Ständen mit verschiedenen Spezialitäten präsentieren.

Die Friedrichstraße nimmt in diesem Jahr zum ersten Mal am BonnFest teil und prä-

sentierte sich als Weinmeile unter dem Motto „Wein & Design“. Zehn Winzer aus der Region lassen die Besucher ihre Weine verkosten und probieren. Dazu gibt es verschiedene passende Leckereien.

Auf beiden Bühnen am Markt und auf dem Münsterplatz wird an allen drei Tagen ein buntes Programm mit Shows, Musik und Unterhaltung geboten. Es sind aufregende Bands eingeladen. So werden direkt am Freitag Christian Meringolo und die Los Manolos auf der Bühne am Markt für Stimmung und gute Laune sorgen, während Grenzlos, Basta La Pasta und die Soul Divas auf dem Münsterplatz aufspielen.

### Genuss und Spaß rund um die Uhr

Eröffnet wird das 21. BonnFest am Freitag um 19.30 Uhr vom Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan. Offiziell beenden wird der Kinder- und Jugendchor der Bonner Oper mit der „Ode an die Freude“ das BonnFest am Sonntag um 19 Uhr. Aber das wird nicht das Ende des Bühnenprogramms sein. In diesem Jahr können sich die Besucher bis 22 Uhr weiter unterhalten lassen.

Ein besonderes Highlight hat sich die Bonner Privathotellerie anlässlich des BonnFestes ausgedacht. Unter dem Motto „Zu Gast in der eigenen Stadt“ bieten sie allen Besuchern des BonnFestes die Gelegenheit, die Hotels der eigenen Stadt zu einem attraktiven Übernachtungspreis kennenzulernen. Von Freitag bis Montag zahlen die Gäste bei den teilnehmenden Hotels nur zehn Euro pro Kategorie, Person und Nacht, im Falle eines 3-Sterne-Hotels also 30 Euro pro Person und Nacht. Das Frühstück ist sogar inklusive. Gebucht werden können die Hotels bis zum 30. September unter [www.bonn-region.de](http://www.bonn-region.de).

➤ Weitere Infos sowie das Bühnenprogramm unter: [www.bonn-city.de](http://www.bonn-city.de)